Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse

des établissements hospitaliers

Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen

Band: 43 (1972)

Heft: 6

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fachblatt für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen



Revue suisse des Etablissements hospitaliers

Nr. 6

Juni 1972

Laufende Nr. 484

43. Jahrgang

Erscheint monatlich

AUS DEM INHALT:

Die drei Dimensionen des Menschen

«Wenn du nehmen willst, so gib»

 ${\it «Am Menschen vorbei?} {\it »-- auch f\"ur die Industrie} \\ {\it ein interessantes Thema}$

Pestalozzis Menschenbild

Die zurückgetretenen Mitglieder des VSA-Vorstandes und ihre Nachfolger im Bild

Protokoll der 128. Jahresversammlung

Umschlagbild: Das «Feldherrenzeichen» des Tagungsorganisators beim Eingang des Kursaals macht die Aufgabe dieser Nummer deutlich: Orientierung und Rechenschaftsbericht für die Daheimgebliebenen. Weitere Exemplare des Juni-Heftes können direkt bei der Buchdruckerei Stutz + Co. in Wädenswil bezogen werden.

REDAKTION: Dr. Heinz Bollinger 8224 Löhningen SH, Tel. (053) 7 10 50

DRUCK UND ADMINISTRATION: Stutz + Co., 8820 Wädenswil ZH, Tel. (01) 75 08 37, Postcheck 80 - 3204

INSERATENANNAHME für Geschäftsinserate: Stutz + Co., 8820 Wädenswil (T. Rüttimann) Tel. (01) 75 08 37

STELLENINSERATE: Beratungs- und Vermittlungsstelle VSA, 8008 Zürich, Wiesenstrasse 2, Tel. (01) 34 45 75

Annahmeschluss für Inserate am 25. des Vormonats.

ABONNEMENTSPREISE: Jährlich Fr. 25.—, halbjährlich Fr. 15.—, Ausland Fr. 30.—, Einzelnummer Fr. 3.— plus Porto

«Am Menschen vorbei?»

Bericht über die VSA-Tagung 1972 in Baden

«On revient toujours à ses premiers amours.» Ueber Basel, Zürich, St. Gallen, Bern, Brunnen, Chur, Kreuzlingen-Konstanz kehrte auch er, der Organisator aller grossen VSA-Tagungen des letzten Jahrzehnts, am 3./4. Mai dieses Jahres nach Baden zurück, von wo aus er seinerzeit begonnen hatte, die VSA-«Heerscharen» einmal ringsum in alle Richtungen der Windrose durch die Schweiz zu dirigieren: Gottfried Bürgi, Leiter der Geschäftsstelle des Vereins für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen, kam, nachdem er - zusammen mit Vereinspräsident P. Sonderegger — das Tagungsthema («Am Menschen vorbei?») formuliert und die Referenten gewonnen hatte, erneut in die heimliche Hauptstadt des Kantons Aargau zurück und steckte sein Feldherrenzeichen, das auf dem Umschlagbild des Heftes zu sehen ist, zum Empfang der 400 Teilnehmer ins Blumenbeet beim Eingang des Kursaals; im Herzberg-Leiterehepaar S. und H. Wieser und in weiteren Heimleitern aus dem Aargauer Regionalverband hatte er bei der Vorbereitung des «Jahresfests» (so nannten die Heimeltern den Anlass früher) willige und initiative Unterstützung gefunden. Die Badener Fahrt 1972 ist schon wieder vorbei: Allen, die an ihrem Zustandekommen und an ihrem glücklichen Verlauf beteiligt gewesen sind, darf der Berichterstatter im Pauschalverfahren namens der Tagungsbesucher danken!

Mittagessen im Kursaal zum Anfang

Man traf sich am 3. Mai bei schönem, sonnigem Frühlingswetter zum Mittagessen im Kursaal, nachdem das zumeist im eigenen Auto angereiste VSA-Volk von der Badener Polizei im Kursaal-Garten auf die reservierten Parkplätze eingewiesen worden war. Anmerkung: Der «Goldwändler» aus dem Kursaal-Keller ist ein ganz ausgezeichneter Tropfen. Das konnte auch meine Tischnachbarin, Vorstandsmitglied M. Locher, nicht in Abrede stellen, obwohl sie selber einen «Grapillon» vorzog. Auf die Minute genau nach Programm gab Präsident Paul Sonderegger das Startzeichen, indem er die versammelten Heimleiter willkommen hiess und, allen voran, folgende Ehrengäste begrüsste: